

An der UNIVERSITÄT BREMEN ist im Fach Germanistik des Fachbereichs 10 *Sprach- und Literaturwissenschaften* in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Matthias Kepser unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf zunächst drei Jahre die 0,75 Stelle (29,4 h / Woche) einer / eines

**Postdoktorandin / Postdoktoranden**  
EG 13 TV-L

für das Aufgabengebiet

**Sprachdidaktik Deutsch der Sekundarstufen**  
Kennziffer **A164/17**

zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

**Aufgaben in der Forschung**

- persönliche Weiterqualifikation: Fertigstellung eines Post Doc-Vorhabens, möglichst im Kontext des „Forschungsprojekts Orthografieerwerb“ (FORTE);
- Drittmittelakquise zur vertiefenden und nachhaltigen Unterstützung von FORTE;
- sowie nachgelagert: unterstützende und initiative Mitarbeit
  - bei der Organisation von Vorträgen, Kolloquien und anderen akademischen Veranstaltungen;
  - beim Ausbau von Forschungskontakten;
  - bei weiteren Forschungsvorhaben des Arbeitsgebiets „Didaktik des Deutschen für die Sekundarstufen“.

**Aufgaben in der Lehre**

- selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (3 SWS) im Bereich „Didaktik des Deutschen für die Sekundarstufen“;
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten.

**Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung**

- Mitarbeit im Studiengangsmanagement;
- Beteiligung an Gremienarbeit;
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des modularisierten Studiums.

**Einstellungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit Prädikat im Fach Germanistik, vorzugsweise 1. Staatsexamen;
- abgeschlossene qualifizierte oder kurz vor dem Abschluss stehende Promotion im Bereich der Sprachdidaktik Deutsch oder germanistischen Sprachwissenschaft mit einem deutlichen Bezug zu mindestens einem der folgenden Gebiete: Phonologie, Morphologie, Syntax, Orthografie oder Schreibdidaktik;
- Erfahrung in quantitativen empirischen Forschungsmethoden einschließlich statistischer Verfahren oder zumindest Bereitschaft, sich darin vertieft einzuarbeiten;
- pädagogische Eignung.

Erwünscht wären weiterhin Schulerfahrung im Bereich der Sekundarstufen, 2. Staatsexamen für ein Lehramt der Sekundarstufen sowie Programmierkenntnisse.

Die Universität Bremen strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen / Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.  
Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Schriftenverzeichnis [Schriften nur auf Anforderung]) senden Sie bitte bis zum **03.10.2017** unter Angabe der o.g. Kennziffer an:

Universität Bremen, Fachbereich 10, Frau S. Kettler, Postfach 330 440, 28334 Bremen

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie aus Kostengründen nicht zurücksenden können; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Prof. Dr. Matthis Kepser, FB 10 – Sprach- und Literaturwissenschaften, Universität Bremen  
e-mail: [kepser@uni-bremen](mailto:kepser@uni-bremen).

Zur FORTE vgl. die Homepage:  
<http://www.fb10.uni-bremen.de/germanistik/didaktik/orthografieerwerb/>